

Österreichische
Kardiologische
Gesellschaft

Jahrestagung
2008

Schwerpunkt:
Herzinsuffizienz

Programm

Salzburg Congress
28. 5. – 31. 5. 2008



Der AHA entscheidet!

Mit Stärke **PLUS** Ausdauer
das Blutdruckziel leichter erreichen.



Kassentfrei mit IND, wenn ACE-Hemmer nicht vertragen werden.
Fachkurzinformation & Literatur siehe Seite: 72



Bei Hypertonie.

- + Blutdrucksenkung bis zu -38/-29 mmHg¹
- + Ausdauernde Wirkung weit über 24 Stunden hinaus!²
- + Hohe Zielwerterreichung und Responderraten bis zu 98%!²

BLOPRESS 16
Candesartan Cilexetil + HCTZ
PLUS



Jahrestagung 2008

Salzburg-Congress, 28. bis 31. Mai 2008

Schwerpunkt:
Herzinsuffizienz

Inhaltsverzeichnis

Worte des Präsidenten	2
Organisation	4
Allgemeine Informationen	5
Wichtige Termine	6
Programmübersicht	7
Pläne Salzburg Congress	8–9
Generalversammlung – Tagesordnungspunkte	41
Wissenschaftliches Programm:	
Donnerstag, 29. Mai	11–25
Freitag, 30. Mai	37–45
Samstag, 31. Mai	60–63
Posterdiskussion A	26–33
Posterdiskussion B	46–53
Satellitensymposien Mittwoch, 28. Mai	10
Satellitensymposien Donnerstag, 29. Mai	34, 35
Satellitensymposien Freitag, 30. Mai	54, 55
Satellitensymposien Samstag, 31. Mai	58, 59
Hinweise für Präsentatoren	66
ESC Reisestipendium	67
Gesellschaftliches Programm	68
Hauptsponsoren	69
Sponsoren, Aussteller, Inserenten	72, 73
Anreise + Plan von Salzburg	U3

Worte des Präsidenten

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Jahrestagung der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft hat sich in den vergangenen Jahren schrittweise zu einem qualitativ hochwertigen fortbildenden und wissenschaftlichen Ereignis entwickelt, ist aber zweifelsohne auch gesellschaftlich ein Erlebnis. Salzburg als zentraler Kongressort und das Kongresszentrum selbst wurden besonders gut angenommen, was man an den steigenden Besucherzahlen unserer Jahrestagung (in den letzten beiden Jahren jeweils über 600 Besucher) ablesen kann. Wir haben daher vorerst bis ins Jahr 2010 eine Option für das Kongresszentrum gezogen.

Auch die Struktur der Sitzungen und Symposien der Jahrestagung der ÖKG wurde unter den Präsidenten der vergangenen Jahre unter Mitarbeit des gesamten Vorstandes schrittweise weiterentwickelt und verbessert und hat eine Form angenommen, die wir mit nur leichten Abwandlungen beibehalten wollen. Allen Beteiligten an dieser Erfolgsgeschichte der letzten Jahre sei hier besonderer Dank ausgesprochen.

Die vergangenen Jahre haben auch eine Änderung in der Verantwortung für das Kongressprogramm gebracht: lag diese vor 10 Jahren noch ausschließlich in der Hand des Präsidenten und des engeren Vorstandes, so wurde in den vergangenen Jahren verstärkt Augenmerk darauf gelegt die Arbeitsgruppen der ÖKG in die Programmgestaltung einzubinden. Die seit mehreren Jahren jeweils im Oktober stattfindenden Treffen der Arbeitsgruppenleiter und -stellvertreter mit den Kongressverantwortlichen (Präsident, Sekretär, Arbeitsgruppenkoordinator) in Pernegg im Waldviertel waren dafür ausschlaggebend, dass nicht nur ein interessantes Programm zustande kam, sondern auch alle Arbeitsgruppen aktiv in das Kongressprogramm eingebunden waren und sind. Darüber hinaus waren und sind diese Treffen enorm wichtig für das persönliche Kennen lernen und haben zu einer Verringerung der natürlichen Distanz zwischen Vorstand und aktiven Mitgliedern in der ÖKG geführt. Als Neuerung wurde für dieses Jahr ein Kongresskomitee gegründet, wodurch die Verantwortung für die Programmherstellung auf mehrere Schultern verteilt wird.

Worte des Präsidenten

Mein Dank gilt an dieser Stelle auch der Industrie, die unsere Jahrestagung als den wichtigsten Kongress in Österreich auf dem Herz-Kreislaufsektor angenommen hat und uns Jahr für Jahr, so auch diesmal, eine gebührende Unterstützung zukommen lässt.

Als langjähriger Sekretär der ÖKG, der alle Entwicklungen der letzten 10 Jahre miterlebt und mitgetragen hat, freut es mich besonders Sie nun als Präsident der ÖKG im ersten Jahr meiner Amtszeit in Salzburg bei unserer Jahrestagung begrüßen zu dürfen. Das diesjährige Hauptthema „Herzinsuffizienz“ garantiert ein spannendes und klinisch orientiertes Programm und ich hoffe, dass Sie unsere Jahrestagung 2008 in guter Erinnerung behalten werden.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr



Univ.-Prof. Dr. Kurt Huber
Präsident der ÖKG

**Jahrestagung der Österreichischen Kardiologischen
Gesellschaft**

Salzburg, 28. bis 31. Mai 2008

Kongressort:

Salzburg-Congress

A-5020 Salzburg, Auerspergstraße 6

Tel.: (+43/662) 889 87-603, Fax: (+43/662) 889 87-66

e-mail: info@salzburgcongress.at

Tagungspräsident: Univ.-Prof. Dr. Kurt HUBER

Tagungssekretäre: Univ.-Prof. Dr. Franz WEIDINGER

Univ.-Prof. Dr. Irene LANG

Gutachter-Komitee:

J. Aichinger (Linz), W. Benzer (Feldkirch), Th. Binder (Wien), G. Blazek (Wien), O. Burghuber (Wien), G. Christ (Wien), B. Eber (Wels), G. Friedrich (Innsbruck), F. Fruhwald (Graz), R. Gasser (Graz), E. Gatterer (Wien), S. Globits (St. Pölten), G. Grimm (Klagenfurt), M. Grimm (Wien), F. Hintringer (Innsbruck), F. Hoppichler (Salzburg), K. Huber (Wien), G. Jakl-Kotauschek (Wien), Ch. Kähler (Innsbruck), K. Kerschner (Linz), M. Klicpera (Hohegg), M. Kneußl (Wien), R. Koppensteiner (Wien), I. Lang (Wien), G. Laufer (Innsbruck), F. Leisch (Linz), R. Maier (Graz), J. Mair (Innsbruck), Ch. Mannhalter (Wien), E. Maurer (Wels), B. Metzler (Innsbruck), J. Mlczoch (Wien), L. Müller (Innsbruck), H. J. Nesser (Linz), Th. Neunteufl (Wien), H. Olschewski (Graz), O. Pachinger (Innsbruck), M. Pichler (Salzburg), B. Pieske (Graz), A. Podczek-Schweighofer (Wien), B. Podesser (St. Pölten), G. Pölzl (Innsbruck), H. Pürerfellner (Linz), J. Reisinger (Linz), F. X. Roithinger (Mödling), R. Rosenhek (Wien), B. Rotman (Graz), H. Schuchlenz (Graz), M. Schumacher (Graz) P. Siostrzonek (Linz), J. Slany (Wien), Th. Stefanelli (Wien), G. Stix (Wien), C. Stöllberger (Wien), Th. Wascher (Graz), N. Watzinger (Graz), H. Watzke (Wien), H. Weber (Wien), F. Weidinger (Wien), J. Wojta (Wien), G. Wollenek (Wien), M. Wolzt (Wien)

Kongresssekretariat:

Edith Tanzl, Ingrid Lackinger

Universitätsklinik für Innere Medizin II

Abteilung für Kardiologie

A-1090 Wien, Währinger Gürtel 18–20

Tel.: (+43/1) 40 400-46 14, Fax: (+43/1) 40 400-42 16

e-mail: office@atcardio.at

Allgemeine Information

Registrierung:

Mittwoch,	28. Mai 2008,	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag,	29. Mai 2008,	07.30 – 19.00 Uhr
Freitag,	30. Mai 2008	08.00 – 19.00 Uhr
Samstag,	31. Mai 2008,	08.00 – 12.00 Uhr

Tagungsgebühr:

Mitglieder	€ 100,- (€ 50,-)**
Nichtmitglieder	€ 200,- (€ 100,-)**
Ärzte in Ausbildung stehend*	€ 50,- (€ 25,-)**
Assistenzpersonal, Studenten	€ 25,-

*Bestätigung des Abteilungsvorstandes

**Preis für Tageskarte

Hotelunterbringung:

Salzburg-Congress
A-5020 Salzburg, Auerspergstraße 6
Tel.: (+43/662) 889 87-603, Fax: (+43/662) 889 87-66
e-mail: info@salzburgcongress.at

Fachausstellung:

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
A-1010 Wien, Freyung 6
Tel.: (+43/1) 536 63-32, Fax: (+43/1) 535 60 16
e-mail: maw@media.co.at

Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Österreichische Kardiologische Gesellschaft, Univ.-Prof. Dr. K. Huber
Wilhelminenspital, 3. Medizinische Abteilung
Montleartstraße 37, A-1160 Wien
Druck: Robidruck, Engerthstraße 128, A-1200 Wien

Wichtige Termine

Die **Arbeitsgruppenleitersitzung** findet am **Mittwoch, dem 28. Mai 2008 um 14 Uhr** im **Traki-Saal** (3. Obergeschoß) im Kongresszentrum statt.

Die **Vorstandssitzung der ÖKG** findet am **Mittwoch, dem 28. Mai 2008 um 17 Uhr** im **Paracelsus-Saal** (2. Obergeschoß) im Kongresszentrum statt.

Die **Generalversammlung der ÖKG** findet am **Freitag, dem 30. Mai 2008 um 12.00 Uhr** im **Europa-Saal** des Kongresszentrums statt.

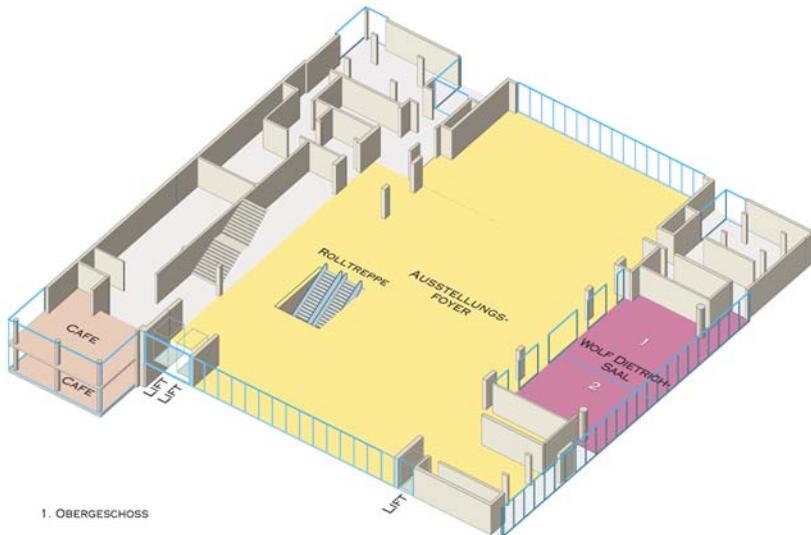
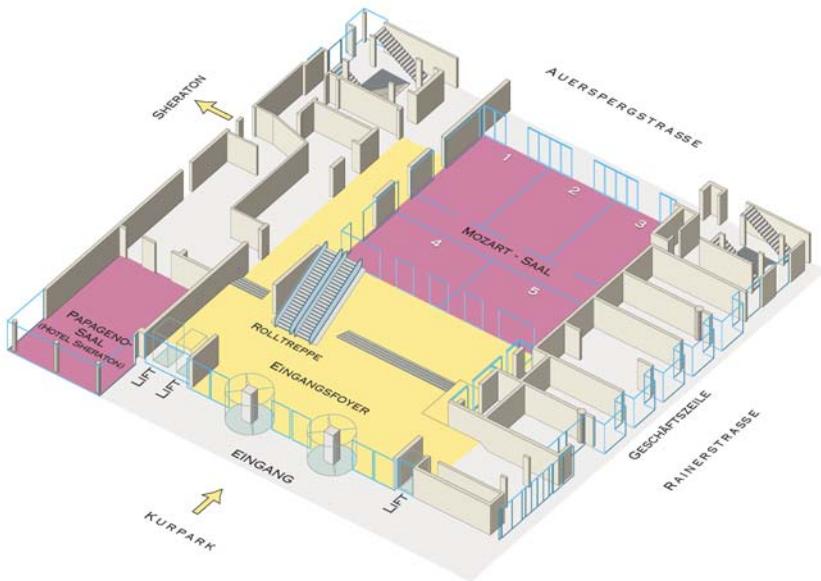
Für die **Nucleussitzungen der Arbeitsgruppen der ÖKG** werden an den drei Kongresstagen Räumlichkeiten im Kongresszentrum zur Verfügung gestellt.

Die Überreichung des **Österreichischen Kardiologenpreises** und des **Max-Schaldach-Forschungsförderungspreises Kardiologie** erfolgt während **der Generalversammlung der ÖKG**

PROGRAMMÜBERSICHT SALZBURG 2008

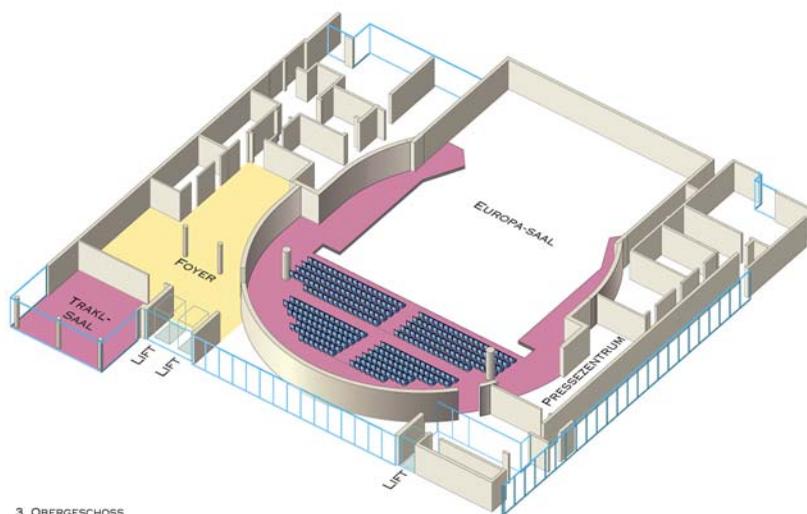
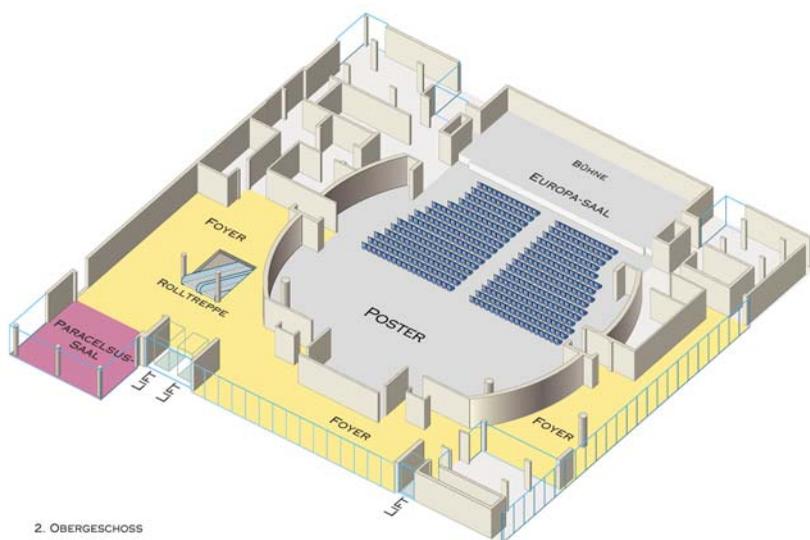
	Europa-Saal	Wolf-Dietrich-Saal	Mozart-Saal
Mittwoch, 28. Mai 2008			
18.00–19.30			<i>Satellitensymposium 1 (SERVIER)</i>
Donnerstag, 29. Mai 2008			
08.30–10.00	Interv. Kardiologie (1)	Herzinsuffizienz und Psyche (2)	Körperl. Aktivität bei chron. kard. Erkrank. (3)
10.00–10.30		<i>Pause, Ausstellung</i>	
10.30–11.00	<i>Eröffnung</i>		
11.00–12.30	Bleeding in ACS (Joint Session with ESC) (4)	Herzinsuffizienz und Inflammation (5)	
12.30–13.00		<i>Pause, Ausstellung</i>	
13.00–14.00	Meet-the-Experts: I Cor-CT	Meet-the-Experts: II Kongenitale Vitien	Meet-the-Experts: III Pat. Betreuung i. d. Praxis
14.00–15.30	Spez. Aspekte der HI (6)	Umweltbedingungen (7)	Dilatierete Aorta (8)
15.30–16.00		<i>Pause, Ausstellung</i>	
16.00–17.30		Best Abstracts 1	Best Abstracts 2
17.30–18.30	Posterdiskussion A		
18.30–20.00		<i>Satellitensymposium 2 (ABBOTT VASCULAR)</i>	<i>Satellitensymposium 3 (ROCHE)</i>
Freitag, 30. Mai 2008			
08.30–10.00	Management der HI (9)	Antiarrh. Pharmakotherapie. (10)	ARGE Assistenzpersonal
10.00–10.30		<i>Pause, Ausstellung</i>	
10.30–12.00	Festvortrag Highlights/ Preise (11)		ARGE Assistenzpersonal
12.00–14.00	Generalversammlung		
14.00–15.30	Kardiale Geräte (12)	Fokus-Sitzung- Echo (13)	ARGE Assistenzpersonal
15.30–16.00		<i>Pause, Ausstellung</i>	
16.00–17.30	KHK-Prävention (14)	Rechts-/Linksherz-insuff.(15)	ARGE Assistenzpersonal
17.30–18.30	Posterdiskussion B		
18.30–20.00		<i>Satellitensymposium 4 (MERCK)</i>	<i>Satellitensymposium 5 (BMS/SANOFI-AESCA/MSD)</i>
Samstag, 31. Mai 2008			
08.30–10.00		<i>Satellitensymposium 6 (ASTRA ZENECA)</i>	<i>Satellitensymposium 7 (ABBOTT)</i>
10.00–10.30		<i>Pause, Ausstellung</i>	
10.30–12.00	Nicht invasive KHK-Diagnostik (16)	EKG (17)	Perkutaner Aortenklappenersatz (18)
12.15–13.45	Meilensteine in der Kardiologie (19)		

Raumpläne



1. OBERGESCHOSS

Raumpläne



18.00 – 19.30 Uhr Satellitensymposium 1

**„Wer bremst gewinnt – die Qualität der
Herzfrequenzsenkung macht den
Unterschied“**

SERVIER

Vorsitz:

B. Eber (Wels), M. Pichler (Salzburg)

Senkung der Herzfrequenz – ein therapeutisches
Ziel bei KHK

P. Siostrzonek (Linz)

Verbesserte kardiale Leistung durch exklusive
Herzfrequenzsenkung mit Ivabradin

G. Stark (Deutschlandsberg)

Klinische Erfahrung mit Ivabradin

M. Pichler (Salzburg)

Isn't it BEAUTIFUL? Exklusiv gebremste Herzen
leben länger!

B. Eber (Wels)

08.30 – 10.00 Uhr Sitzung 1:

**Standards und Visionen in der
interventionellen Kardiologie**

Vorsitz:

G. Gaul (Wien), F. Weidinger (Wien)

Herausforderung an die interventionelle
Kardiologie in Österreich: „Wo errichte ich ein
Herzkatheterlabor und wer betreibt es?“

O. Pachinger (Innsbruck)

Österreich benötigt zusätzliche Katheterplätze

J. Auer (Braunau)

Das Katheter-Labor der Zukunft

H. Sochor (Wien)

10.00 – 10.30 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

08.30 – 10.00 Uhr Sitzung 2:

Herzinsuffizienz und Psyche

Vorsitz:

B. Eber (Wels), G. Jakl (Wien)

Psychophysiologie von Angst und Depression
Ch. Albus (Köln, DE)

Herztransplantation, Lebensstil und Prognose
B. Bunzel (Wien)

„Distressed Personality“ (Typ D) als Risikofaktor
G. Titscher (Wien)

Kognitive Dysfunktion und ihre Auswirkung auf
die Therapie
B. Bankier (Wien)

10.00 – 10.30 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

08.30 – 10.00 Uhr Sitzung 3:

Körperliche Aktivität bei chronischen kardialen Erkrankungen – gibt es Limits?

Vorsitz:

C. Dornaus (Wien), F. Fruhwald (Graz)

Chronische Herzinsuffizienz

M. Wonisch (St. Radegund)

Vitien

H. Gabriel (Wien)

Nach Herzklappenoperation

M. Klicpera (Hohegg)

Bei Herzrhythmusstörungen und ICD

F. X. Roithinger (Mödling)

10.00 – 10.30 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

RIES MEDIZIN
TECHNIK GmbH

BIOMEDICA
GRUPPE 



www.riesmedizin.at

Langzeit-EKG
Langzeit-Blutdruck
Event-Recorder

implantierbare
Herzschrillmacher
Defibrillatoren



SAFER
NATURAL RHYTHM



10.30 – 11.00 Uhr **Eröffnung des Kongresses**

11.00 – 12.30 Uhr **Sitzung 4:**

Bleeding in Acute Coronary Syndromes

(Joint Session with the European Society of Cardiology)

Chairs:

K. Huber (Vienna, AT)

G. Maurer (Vienna, AT)

Epidemiology and Clinical Outcome

G. Montalescot (Paris, FR)

Transfusion: Friend or Foe?

G. Heinz (Vienna, AT)

Prevention of Bleeding Complications

F. Andreotti (Rome, IT)

Treatment of Severe Bleeding after
Stent Implantation

A. Geppert (Vienna, AT)

12.30 – 13.00 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

13.00 – 14.00 Uhr **Meet-the-Experts I:**

**Cor-CT: Wie schaut die Zuweisungsrealität ein
Jahr nach den Guidelines aus?**

H. Frank (Tulln), S. Globits (St. Pölten)

31.000 Patienten A New Hope?



An **ONTARGET**, der MICARDIS® Megastudie zum Thema Herz & Gefäßschutz, nehmen 31.000 Hochrisiko-Patienten teil. Es ist die größte Studie, die jemals mit ARBs durchgeführt wurde ...

Fachkurzinformation siehe Seite 72



... more good news von MICARDIS®!

11.00 – 12.30 Uhr **Sitzung 5:**

Herzinsuffizienz und Inflammation

Vorsitz:

B. Metzler (Innsbruck), J. Wojta (Wien)

Molekularbiologische und immunhistochemische
Diagnostik der inflammatorischen

Kardiomyopathie

M. Frick (Innsbruck)

Pathogenese der Virusmyokarditis

S. Pankuweit (Marburg, DE)

Bedeutung der Inflammation in der Progression
der Kardiomyopathie

A. Niessner (Wien)

Impfungen bei Kardiomyopathie

H. Burgmann (Wien)

12.30 – 13.00 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

13.00 – 14.00 Uhr **Meet-the-Experts II:**

Kongenitale Vitien

H. Baumgartner (Münster, DE),

H. Gabriel (Wien)

Mozart-Saal

13.00 – 14.00 Uhr **Meet-the-Experts III:**

**PatientInnenbetreuung in der Praxis - eine
psychosomatische Herausforderung ?**

D. Kerö (Wien), G. Titscher (Wien)

Bluthochdruck – Kombinieren Sie richtig?



Nycomed Pharma



EBRANTIL
Die Nr. 1 in der Kombination

The central graphic features a cartoon character with a large head, wearing a red shirt and a blue turtleneck, giving a thumbs-up gesture. The background is a circular pattern of concentric rings containing the text "ACE Hemmer", "Ebrantil", "Kalziumantagonist", "Beta Blocker", and "Diuretika". The word "EBRANTIL" is written in large, bold, red letters across the middle, with a blue banner below it containing the text "Die Nr. 1 in der Kombination".

14.00 – 15.30 Uhr Sitzung 6:

Spezielle Aspekte der Herzinsuffizienz

Vorsitz:

M. Frick (Innsbruck),

H. Holzmüller (Feldkirch)

Hyponatriämie

Th. Stefenelli (Wien)

Diabetes und Herzinsuffizienz

R. Pacher (Wien)

COPD

J. Altenberger (Salzburg)

Der Herzinsuffizienzpatient im niedergelassenen
Bereich

D. Kerö (Wien)

15.30 – 16.00 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

14.00 – 15.30 Uhr Sitzung 7:

**Der kardiale Patient unter speziellen
Umweltbedingungen**

Vorsitz:

Ch. Marko (Felbring),

A. Wagner (Wien)

Höhe

W. Schobersberger (Hall)

Tiefe – Tauchen

R. Pokan (Wien)

Hitze – Sauna , Tropen , Wüste

J. Niebauer (Salzburg)

Kälte

M. Wonisch (St. Radegund)

15.30 – 16.00 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

14.00 – 15.30 Uhr Sitzung 8:

Die dilatierte Aorta

Vorsitz:

D. Glogar (Wien),

G. Laufer (Innsbruck)

Gefäßbiologie der Aortenwand

B. Podesser (St. Pölten)

Bildgebung und konservative Verfahren

R. Maier (Graz)

OP-Indikationen und Techniken

M. Grabenwöger (Wien)

Endovaskuläre Therapie

M. Grimm (Wien)

15.30 – 16.00 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

16.00 – 17.30 Uhr **Best Abstracts 1**

Vorsitz:

R. Gasser (Graz), B. Podesser (St. Pölten)

Chronic Thromboembolic Pulmonary
Hypertension and Associated Medical
Conditions

*D. Bonderman, H. Wilkens, S. Wakounig,
H.-J. Schöpfers, P. Jansa, J. Lindner, I. Simkova,
A. Martischnig, J. Dudczak, R. Sadushi,
N. Skoro-Sajer, W. Klepetko, I. M. Lang
(Wien/Slovakia/Homburg,Saar/, Prague, CZ)*

Long-term Outcome after Drug-Eluting Stent
Implantation in Comparison with Bare Metal
Stents: A Single Centre Experience

*I. Tentzeris , R. Jarai, S. Farhan, E. Samaha,
G. Christ, J. Wojta, A. Geppert, G. Unger, K. Huber
(Wien)*

Lebensdauer der einzelnen ICD Geräte in
Abhängigkeit von Gerätetyp und Hersteller

*P. Lercher, B. Rotman, D. Scherr, S. Perl, F. Heinzl,
B. Pieske (Graz)*

N-terminal pro B-type Natriuretic Peptide and
Speckle Tracking Derived Systolic Strain Predict
Early Left Ventricular Deterioration in Severe
Asymptomatic Aortic Stenosis: Pilot Study

*J. Bergler-Klein, U. Klaar, R. Rosenhek, H. Gabriel,
S. Graf, H. Baumgartner, T. Binder (Wien)*

BNP in Low-Flow, Low-Gradient Aortic Stenosis
is Strongly Related to Functional Capacity.
Results from the Multicenter TOPAS Study

*J. Bergler-Klein, G. Mundigler, P. Pibarot, I. Burwash,
J. G Dumesnil, D. Meshkat, M.-A. Clavel,
R. Rosenhek, R. Beanlands, Ch. Fuchs, H. Baumgartner
(Wien/Quebec/Ontario, Canada)*

Quantitative Evaluation of the Changes in Myocardial Perfusion in the Targeted Area after Combined Cardiac Delivery of Autologous Stem Cells Subanalysis of the MYSTAR-Study
S. Charwat, S. Zamini, A. Khorsand, I. Lang, H. Sochor, G. Beran, S. Graf, G. Maurer, D. Glogar, M. Gyöngyösi (Wien)

Erhöhte Expression von iNOS und zelluläre kontraktile Dysfunktion während prolongierter akuter Myokardischämie im Schwein
F. R. Heinzl, P. Gres, K. Boengler, A. Duschin, I. Konietzka, T. Rassaf, J. Snedovskaya, S. Meyer, A. Skyschally, M. Kelm, G. Heusch, R. Schulz (Essen, DE/Aachen, DE/Graz)

16.00 – 17.30 Uhr **Best Abstracts 2**

Vorsitz:

H. J. Nesser (Linz), Th. Stefenelli (Wien)

Ein neuer elektronischer Algorithmus zur Lokalisierung einer akzessorischen Leitungsbahn im Oberflächen-EKG bei WPW Syndrom

M. Stühlinger, L. Rantner, K. Etsadashvili, X. Stühlinger, Th. Berger, X. Roithinger, O. Pachinger, F. Hintringer (Innsbruck)

Short- and Long-term Mortality in Patients with Non-ST-Segment Elevation Acute Coronary Syndrome (NSTEMI-ACS)

B. Vogel, S. Hahne, K. Kalla, R. Jarai, I. Kozanli, M. Nürnberg, A. Geppert, G. Unger, K. Huber (Wien)

Chronic Heart Failure Leads to an Expanded Plasma Volume and Pseudoanemia, but does not Lead to a Reduction in the Body's Red Cell Mass

Ch. Adlbrecht, S. Kommata, M. Hülsmann, Th. Szekeres, Ch. Bieglmayer, G. Strunk, G. Karanikas, R. Berger, D. Mörtl, K. Kletter, G. Maurer, I. M. Lang, R. Pacher (Wien)

Incidence and Prognostic Impact of Coronary Flow Restoration after Guidewire Insertion before Balloon Inflation in ST-Elevation Myocardial Infarction

Ch. Adlbrecht, K. Distelmaier, D. Gündüz, D. Bonderman, A. Kaider, G. Christ, I. M. Lang (Wien)

Immediate Primary Transcatheter Closure of Postinfarction Ventricular Septal Defects: A Prospective Series of 29 Cases

C. Kaulfersch, G. Schuler, H. Thiele (Leipzig/DE)

Rolle des Transkriptionsfaktors GATA4 für die
Igf-1 induzierte physiologische kardiale
Hypertrophie

*E. Bisping, M. Sedej, S. Ikeda, W. Pu, B. Pieske
(Graz)*

Key Role of Low HDL Cholesterol for the
Association of the Metabolic Syndrome With
Inflammation in Coronary Patients

*P. Rein, Ch. H. Saely, St. Beer, A. Vonbank, M. Woess,
Ch. Boehnel, V. Jankovic, H. Drexel (Feldkirch)*

Paracelsus-Saal

16.00 – 17.30 Uhr Psychosomatisches Fallseminar

O. Ambros (Wien), G. Titscher (Wien)

Donnerstag, 29. Mai 2008, 17.30 – 18.30 Uhr
Posterdiskussion A

Sitzung I: Basic Science

Moderatoren: B. Metzler (Innsbruck), J. Wojta (Wien)

- I-1 Cell-specific Deletion of VEGF-R2/Flk-1 Results in a Failure of Thrombus Resolution
B. Redwan, M. K. Renner, H. Panzenböck, J. Jakowitsch, E. Wagner, D. Bonderman, I. M. Lang (Wien)
- I-2 Myocardial Ischemia/Reperfusion Injury in Hematopoietic Cell-Restricted Beta1 Integrin Knockout Mice
B.J. Haubner, J. Voelkl, E. Conci, J. Jehle, M. Bauer, O. Pachinger, Q. Xu, B. Metzler (Innsbruck)
- I-3 Verminderte Aktivität des kardialen Na/Ca-Austauschers bei chronischer β 1-adrenerger Stimulation in der Maus
F. R. Heinzl, S. Khan, S. Sedej, P. Gronau, B. Korff, S. Engelhardt, B. Pieske (Graz/Göttingen, DE/Würzburg, DE)
- I-4 Pigment Epithelium-Derived Factor PEDF: A New Anti-Angiogenic Player in the Human Heart
K. Rychli, C. Kaun, P.J. Hohensinner, S. Pfaffenberger, A. Niessner, M. Bauer, B. Podesser, G. Maurer, K. Huber, J. Wojta (Wien)
- I-5 G148A – A non Conservative Polymorphism of the Glycoprotein 130 is associated with Coronary Artery Disease
K. Thaler, A. Wonnert, P. Hohensinner, S. Boesch, K. Katsaros, C. Kaun, K. Huber, J. Wojta, G. Maurer, T.W. Weiss (Wien)
- I-6 Endothelial Progenitor Cells are Reduced in Type 2 Diabetic Patients with Microalbuminuria and Macroalbuminuria
G.-H. Schernthaner, J. Brix, A. Feder, F. Hoellerl, R. Koppensteiner, G. Schernthaner (Wien)
- I-7 Oncostatin M-enhanced Vascular Endothelial Growth Factor Production by Human Vascular Smooth Muscle Cells is Attenuated by Interferon γ
S. Demyanets, C. Kaun, G. Rega, K. Rycheli, P.J. Hohensinner, S. Pfaffenberger, T. Afonyushkin, V. N. Bochkov, G. Maurer, K. Huber, J. Wojta (Wien)

Donnerstag, 29. Mai 2008, 17.30 – 18.30 Uhr
Posterdiskussion A

Sitzung II: Chirurgie

Moderatoren: M. Grimm (Wien), L. Müller (Innsbruck)

- II-1 Coronary Artery Bypass and Surgical Left Ventricular Remodelling for Heart Failure in Patients with Ischemic Cardiomyopathy: Mid-Term Follow Up
O. Dzemali, A. Zierer, P. Risteski, F. Bakhtiary, P. Kleine, A. Moritz (Frankfurt, DE)

- II-2 Spherical Dilatation of the Apex in Failing left Ventricles: A Target for Surgical Remodelling Techniques
O. Dzemali, N. Monsefi, A. Zierer, F. Bakhtiary, Th. Vogl, P. Kleine, A. Moritz (Frankfurt am Main, DE)

- II-3 Impact of Different Pacing Modes on Left Ventricular Function following Cardiopulmonary Bypass
O. Dzemali, F. Bakhtiary, A. Zierer, H. Ackermann, P. Kleine, A. Moritz (Frankfurt/DE)

- II-4 Echokardiographische Bestimmung der Koronaren Flussreserve bei Patienten nach Ross Operation und mechanischen Aortenklappenersatz
Th. Wittlinger, F. Oezaslan, M. Doss, S. Matens, P. Kleine, F. Bakhtiray, A. Moritz (Frankfurt/DE)

- II-5 Prognostische Wertigkeit des Brain Natriuretic Pepide (BNP) für Graftsklerose bei Patienten nach Herztransplantation
A. Juraszek, T. Dziodzio, S. Roedler, M. Czerny, St. Mahr, D. Zimpfer, R. Gottardi, D. Dunkler, M. Grimm, A. Zuckermann (Wien)

Donnerstag, 29. Mai 2008, 17.30 – 18.30 Uhr
Posterdiskussion A

Sitzung III: Herzinsuffizienz/CMP I

Moderation: G. Grimm (Klagenfurt), M. Pichler (Salzburg)

- III-1 Predictive Value of Repetitive Measurement of Copeptin in Patients with Chronic Heart Failure
M. Elhenicky, S. Neuhold, G. Gouya, A. Hammer, R. Berger, J. Struck, N. Morgenthaler, A. Bergmann, D. Mörtl, R. Pacher, M. Hülsmann (Wien/Hennigsdorf)
- III-2 More Benefit for Newly admitted Patients to an Outpatient Heart Failure Clinic in First Year
G. Gouya, M. Elhenicky, A. Hammer, St. Neuhold, M. Hülsmann, R. Pacher (Wien)
- III-3 Influence of Optimized Pharmacotherapy on Short-Term Survival in Patients with different Severities of Chronic Heart Failure
G. Gouya, A. Hammer, M. Elhenicky, St. Neuhold, M. Hülsmann, R. Pacher (Wien)
- III-4 Triage of an Asymptomatic Risk Population by NT-pro BNP to Exclude a Short-Term Risk for Cardiac Events in Primary Care
G. Gouya, M. Elhenicky, A. Hammer, St. Neuhold, M. Hülsmann, R. Pacher (Wien)
- III-5 NT-proBNP for Risk Stratification of Newly Presented Symptomatic High Risk Patients in Primary Care
G. Gouya, A. Hammer, M. Elhenicky, St. Neuhold, M. Hülsmann, R. Pacher (Wien)
- III-6 Monocyte Chemoattractant Protein 1 and Macrophage Colony Stimulating Factor are Markers of Adverse Outcome in Heart Failure Patients.
P.J. Hohensinner, K. Rychli, G. Zorn, M. Hülsmann, R. Berger, B. Richter, D. Mörtl, K. Huber, J. Wojta, R. Pacher, A. Niessner (Wien)

Donnerstag, 29. Mai 2008, 17.30 – 18.30 Uhr
Posterdiskussion A

- III-7 Comparison of Copeptin, B-type Natriuretic Peptide, and Amino-Terminal pro-B-Type Natriuretic Peptide in Patients with Chronic Heart Failure: Prediction of Death at Different Stages of the Disease
M. Elhenicky, S. Neuhold, M. Huelsmann, G. Strunk, B. Stoiser, J. Struck, N. Morgenthaler, A. Bergmann, G. Gouya, A. Hammer, R. Pacher (Wien/Hennigsdorf)

Sitzung IV: Interventionelle Kardiologie I

Moderatoren: J. Aichinger (Linz), M. Gyöngyösi (Wien)

- IV-1 Das Myokardinfarkt-Netzwerk Mostviertel: 1-Jahres Ergebnisse
M. M. Hirschl, F. Erhart, M. Gattermeier, W. Brunner, F. Steger, F. Pfeffel, H. Mayr (St.Pölten/Amstetten/Waidhofen/Ybbs/Melk/Scheibbs/Lilienfeld)
- IV-2 Timing of Blood Sampling Determines the Platelet Reactivity in Patients Undergoing Percutaneous Coronary Intervention
J. M. Siller-Matula, K. Haber, S. Panzer, I. Lang, B. Jilma (Wien)
- IV-3 Der Einsatz von „drug eluting stents“ bei primärer perkutaner Intervention in der Behandlung von ST-Hebungsinfarkten Outcome und 6 Monats Follow up
J. Kammler, A. Kypka, C. Steinwender, R. Hofmann, K. Sihorsch, K. Kerschner, M. Grund, B. Schmitt, F. Leisch (Linz)
- IV-4 Analyse von Instentstenosen und Stentthrombosen. Inzidenz, klinische Marker und IVUS Ergebnisse
H. Schuchlenz, D. Botegal, St. Harb, G. Waltl, W. Weihs (Graz)
- IV-5 Stellenwert des MS-CT (64-Zeiler) im Management der suspekten KHK: Auswirkungen auf die Interventions/ Ausschlussrate im Herzkatheterlabor
H. Schuchlenz, D. Botegal, St. Harb, G. Waltl, W. Weihs (Graz)

Donnerstag, 29. Mai 2008, 17.30 – 18.30 Uhr
Posterdiskussion A

- IV-6 Randomisierter angiographischer Vergleich von Restenoserate und late-lumen-loss zwischen Paclitaxel-eluting-Stents versus „bare metal-Stents“ bei Nierenarterienstentimplantation
S. Hönig, C. Steinwender, A. Kypka, R. Hofmann, K. Kerschner, M. Grund, K. Sihorsch, W. Schützenberger, F. Leisch (Linz)
- IV-7 Ergebnisse nach PTCA, Stent und CABG bei Patienten nach Herztransplantation
T. Dziodzio, A. Juraszek, S. Roedler, M. Czerny, St. Mahr, D. Zimpfer, R. Gottardi, D. Dunkler, M. Grimm, A. Zuckermann (Wien)
- IV-8 Climate Change and Acute Coronary Angiographies in an Alpine Country
M. Wanitschek, A. Suessenbacher, J. Doerler, M. Frick, W. Dichtl, O. Pachinger, H. F. Alber (Innsbruck)

**Sitzung V: Koronare Herzkrankheit/Akutes
Koronarsyndrom I**

Moderatoren: R. Gasser (Graz), P. Siostrzonek (Linz)

- V-1 Plasma Levels of Asymmetric Dimethylarginine (ADMA) predict all cause Mortality in Patients undergoing Coronary Angiography
T. Weber, R. Maas, M. Ammer, M. Rammer, E. Lassnig, R. H. Böger, B. Eber (Wels-Grieskirchen/ Hamburg-Eppendorf D)
- V-2 Plasma Levels of Matrix Gla Protein are inversely Associated with Mortality and severe Cardiovascular Events in Patients undergoing Coronary Interventions
T. Weber, S. Kapiotis, M. Ammer, M. Rammer, E. Lassnig, B. Eber (Wels-Grieskirchen/ Wien)
- V-3 Primary Prevention of Coronary Heart Disease in Women
A. Bader, M. Hochleitner (Innsbruck)
- V-4 Current Cholesterol Guidelines and Clinical Reality: A Comparison of Coronary Artery Disease Patients From Now and From Seven Years Ago
A. Vonbank, Ch. H. Saely, Ch. Boehnel, V. Jankovic, M. Woess, P. Rein, St. Beer, H. Drexel (Feldkirch)

Donnerstag, 29. Mai 2008, 17.30 – 18.30 Uhr
Posterdiskussion A

- V-5 Decreasing Kidney Function Predicts Vascular Events Independently From the Glomerular Filtration Rate at Baseline: A Prospective Cohort Study on Men Undergoing Coronary Angiography for the Evaluation of Coronary Artery Disease
P. Rein, Ch. H. Saely, L. Risch, A. Vonbank, St. Aczel, St. Beer, U. Neyer, H. Drexel (Feldkirch)
- V-6 Plaques in the Common Carotid Artery are Independent Predictors of Angiographically Determined Coronary Atherosclerosis
P. Rein, T. Kathrein, St. Beer, A. Vonbank, Ch. H. Saely, H. Drexel (Feldkirch)
- V-7 Albuminuria, the Glomerular Filtration Rate, and Angiographically Determined Coronary Atherosclerosis
P. Rein, Ch. H. Saely, L. Risch, St. Beer, A. Vonbank, M. Woess, Ch. Boehmel, V. Jankovic, U. Neyer, H. Drexel (Feldkirch)
- V-8 Local Complement Activation Triggers Leukocyte Recruitment to the Site of Thrombus Formation in Acute Myocardial Infarction
K. Distelmaier, M. Kubicek, Ch. Adlbrecht, D. Dunkler, S. Winkler, J. Jakowitsch, Ch. Gerner, O. Wagner, I. M. Lang (Wien)

Sitzung VI: Rhythmologie I

Moderatoren: F. X. Roithinger (Mödling), P. Smetana (Wien)

- VI-1 Impact of High- versus Normal-Impedance Ventricular Leads on Pacemaker Generator Longevity
K. Etsadashvili, T. Berger, M. Stühlinger, W. Dichtl, O. Pachinger, F. Hintringer (Innsbruck)
- VI-2 Impact of Cryoablation versus Radiofrequency Ablation on Bidirectional Conduction Block in Isthmus Dependent Atrial Flutter
K. Etsadashvili, Th. Berger, M. Stühlinger, W. Dichtl, O. Pachinger, F. Hintringer (Innsbruck)

Donnerstag, 29. Mai 2008, 17.30 – 18.30 Uhr
Posterdiskussion A

- VI-3 Pulmonalvenen-Ablation mittels eines neuen zirkumferentiellen Ablations-Katheters
C. Steinwender, R. Hofmann, S. Hönig, F. Leisch (Linz)
- VI-4 Atrial Fibrillation is a Strong and Independent Predictor of Death and Coronary Events in Angiographed Coronary Patients
Th. Marte, Ch. H. Saely, F. Schmid, L. Koch, H. Drexel (Feldkurch)
- VI-5 Incidence and Causes of Inappropriate Shocks in Patients with Implantable Cardioverter/Defibrillator
Ch. Schukro, J. Siebermair, G. Stix, T. Pezawas, J. Kastner, M. Wolzt, H. Schmidinger (Wien)
- VI-6 Signifikante Reduktion von NT-Pro-BNP nach Hochfrequenzablation von paroxysmalem und kurzzeitig persistierendem Vorhofflimmern als klinischer Erfolgsparameter
S. Hönig, R. Hofmann, C. Steinwender, A. Kypka, F. Leisch (Linz)
- VI-7 Hemodynamic Effects of Left Ventricular Pacing Site in an Animal Model of Heart Failure
O. Dzemali, F. Bakthiary, A. Zierer, Th. Wittlinger, H. Ackermann, P. Kleine, A. Moritz (Frankfurt/D)
- VI-8 Influence of Left Ventricular Impairment on Shock Occurrence in Patients with ICDs
J. Siebermair, C. Schukro, G. Stix, T. Pezawas, J. Kastner, M. Wolzt, H. Schmidinger (Wien)

Sitzung VII: Vitien/pulmonale Hypertension

Moderatoren: H. Gabriel (Wien), I. Lang (Wien)

- VII-1 Valvular Calcification in Asymptomatic Aortic Stenosis: Prognostic and Therapeutic Implications
W. Dichtl, H. F. Alber, G.M. Feuchtnner, M. Reinthaler, A. Süßenbacher, T. Bartel, W. Grander, H. Ulmer, O. Pachinger, S. Müller (Innsbruck)

Donnerstag, 29. Mai 2008, 17.30 – 18.30 Uhr
Posterdiskussion A

- VII-2 Determinanten des NT- proBNP bei
Mitralklappenprolapsyndrom
*R. Hiemetzberger, K. Frühwirth, A. Peer, S. Müller, O. Pachinger,
J. Mair (Innsbruck)*
- VII-3 The Role of Myeloid Dendritic Cells in Calcific Aortic Stenosis
*A. Martischnig, A. Panzenboeck, M. Pfeffer, I. M. Lang,
D. Bonderman (Wien)*
- VII-4 Der transfemorale Aortenklappenersatz – Interimsanalyse der
kardiologischen Abteilung der Medizinischen Universität Wien
*S. Scherzer, M.T. Kasimir, G. Kreiner, Th. Neunteufl,
G. Delle-Karth, R. Rosenhek, Th. Binder, P. Simon,
H. Baumgartner, W. Wisser, D. Glogar (Wien)*
- VII-5 Immediate and Long-Term Clinical Outcome after
Percutaneous Mitral Valvuloplasty (PMV) in Austria
*J. Moser, Th. Binder, H. Baumgartner, P. Probst, U. Klaar,
G. Maurer, I. M. Lang (Wien)*
- VII-6 Prevalence of Pulmonary Hypertension in Patients after
Splenectomy
*D. Bonderman, B. Dareb, A. Martischnig, N. Skoro-Sajer,
I. M Lang (Wien)*
- VII-7 Percutaneous Aortic Valve Replacement for Severe
Symptomatic Aortic Stenosis: Patient Selection and
Management
*G. Stoschitzky, R. Hödl, N. Watzinger, P. Oberwalder, B. Pieske,
O. Luha, R. Maier (Graz)*
- VII-8 Percutaneous Aortic Valve Replacement for Severe
Symptomatic Aortic Stenosis: An Emerging New Treatment
Option for High-Risk Patients
*R. Maier, R. Hödl, G. Stoschitzky, N. Watzinger, A. Schmidt,
J. Binder, P. Oberwalder, H. Brusse, B. Pieske, O. Luha (Graz)*

18.30 – 20.00 Uhr Satellitensymposium 2

**„Drug Eluting Stents –
Was ist neu, was ist wichtig“
ABBOTT VASCULAR**

Moderation:

O. Pachinger (Innsbruck)

Restenosis and stent thrombosis –
new knowledge

R. Virmani (Gaithersburg, USA)

„On-label versus of-label use“ – Which criteria
should play a role when choosing a DES?

E. Garcia (Madrid, ES)

Small vessel stenting: Challenges and solutions

I. Sheiban (Turin, IT)

18.30 – 20.00 Uhr Satellitensymposium 3

**„Die prognostische Bedeutung von
NT-proBNP“
ROCHE DIAGNOSTICS**

Moderation:

R. Pacher (Wien)

Die Bedeutung von NT-proBNP bei KHK

K. Huber (Wien)

Aortenstenose und andere Klappenerkrankungen

J. Bergler-Klein (Wien)

NT-proBNP Schnelltests im niedergelassenen
Bereich

R. Pacher (Wien)

numen Stent:
vereint Kraft und
Leichtigkeit in einem
minimalen Profil

numenTM
Co-Cr Coronary Stent Delivery System



45° Winkel
physiologisch
zum Blutfluss

- 65 µm – extrem dünne Struts
- 77 verfügbare Stentgrößen – für jeden Patienten die richtige Größe
- Less Mismatch Stent

numenTM
Co-Cr Coronary Stent Delivery System

Hersteller:



International Biomedical Systems, IBS S.p.A.
Via San Nicolò, 14, I-34121 Trieste, Italy
www.ibsmed.it

Vertrieb:



Gewerbestraße 18–20, 2102 Bisamberg
Tel. 02262/606-0, Fax 02262/606-600
www.csc-pharma.at

08.30 – 10.00 Uhr Sitzung 9:

**Management der Herzinsuffizienz:
Realität und Vision**

Vorsitz:

F. Fruhwald (Graz),

G. Grimm (Klagenfurt)

Realität der Herzinsuffizienz-Versorgung in
Österreich 2007

G. Pölzl (Innsbruck)

Die Rolle des niedergelassenen Kardiologen

D. Kerö (Wien)

Devicetherapie: aktuelles und zukünftiges

G. Jakl (Wien)

Stammzelltherapie: utopische Vision oder
absehbare Realität

B. Assmus (Frankfurt, DE)

10.00 – 10.30 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

CRT optimal abgestimmt.



Mehr als gewohnt: Entdecken Sie Lumax HF-T, den neuen ICD für die Kardiale Resynchronisation. Exzellente Therapieoptionen und unsere erweiterte Home-Monitoring-Technologie unterstützen Sie bei Ihren täglichen Herausforderungen. Eine perfekte Kombination für das CRT-Patientenmanagement.

Lumax. Immer einen Schritt voraus.



www.biotronik.com

 **BIOTRONIK**

08.30 – 10.00 Uhr Sitzung 10:

**Stellenwert der antiarrhythmischen
Pharmakotherapie 2008**

Vorsitz:

H. Gössinger (Wien), B. Rotman (Graz)

Antiarrhythmische Therapie bei Vorhofflimmern –
Bekanntes und neue Entwicklungen

W. Kainz (Wien)

Therapeutische Strategie bei der symptomati-
schen Extrasystolie

H. Schmidinger (Wien)

Antiarrhythmika bei ventrikulären
Rhythmusstörungen im Zeitalter des ICD

B. Strohmer (Salzburg)

Potentiell proarrhythmische Pharmakotherapie

E. Gatterer (Wien)

10.00 – 10.30 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

10.30 – 12.00 Uhr Sitzung 11:

Vorsitz:

M. Pichler (Salzburg), H. Weber (Wien)

**Festvortrag
„Hypertonie im Wandel“**

J. Slany (Wien)

**Wissenschaftliche Highlights der
Kardiologentagung 2008**

I. Lang (Wien)

Preisträger 2008:

Österreichischer Kardiologenpreis

Basic Science

Vascular Endothelial Growth Factor is Induced by the Inflammatory Cytokines Interleukin-6 and Oncostatin M in Human Adipose Tissue in vitro and in Murine Adipose Tissue in vivo

G. Rega-Kaun, C. Kaun, S. Demyanets, S. Pfaffenberger, K. Rychli, P. J. Hohensinner, S. P. Kastl, W. S. Speidl, T. W. Weiss, J. M. Breuss, A. Furnkranz, P. Uhrin, J. Zaujec, V. Zilberfarb, M. Frey, R. Roehle, G. Maurer, K. Huber, J. Wojta (Wien)

Clinical Science

Asymmetric Dimethylarginine is Increased in Chronic Thromboembolic Pulmonary Hypertension

N. Skoro-Sajer, F. Mittermayer, A. Panzenböck, D. Bonderman, R. Sadushi, R. Hitsch, J. Jakowitsch, W. Klepetko, M. P. Kneussl, M. Wolzt, I. M. Lang (Wien)

12.00 Uhr **Generalversammlung der
Österreichischen Kardiologischen
Gesellschaft**

**Ist um 12.00 Uhr die Beschlussfähigkeit nicht gegeben, so ist die
Generalversammlung um 12.30 Uhr unabhängig von der Anzahl
der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.**

Generalversammlung – Tagesordnung

Beschlussfähigkeit

Bericht des Präsidenten 2007/2008

Bericht des Kassiers

Bericht des Kassaprüfers

Entlastungsantrag für Kassier und Vorstand

Berichte aus den Arbeitsgruppen

Bericht des Sekretärs

Wahl des Präsident elect

Preisverleihung: Österreichischer Kardiologenpreis

Preisverleihung: Max-Schaldach-Forschungsförderungspreis

Worte des Präsident elect 2009

Ende der Generalversammlung ca. 14.00 Uhr

Univ.-Prof. Dr. F. Weidinger eh.
Sekretär

Univ.-Prof. Dr. K. Huber eh.
Präsident

14.00 – 15.30 Uhr Sitzung 12:

Kontroversielle Aspekte der kardialen Gerätetherapie

(mit freundlicher Unterstützung von Boston
Scientific und Medtronic)

Vorsitz:

A. Podczeck-Schweighofer (Wien)

H. Schmidinger (Wien)

Wie kann man sicherstellen, dass ein Patient sein
indiziertes Gerät bekommt – Herausforderung
und Chancen

F. Hintringer (Innsbruck)

Welche Rolle spielt das Monitoring über implan-
tierte Devices?

H. Pürerfellner (Linz)

Der ICD in der Primärprävention des plötzlichen
Herztodes

G. Stix (Wien)

Diskrepanz zwischen EBM-Richtlinien und
Realität – Ignoranz oder ökonomische Zwänge?

H. Weber (Wien)

15.30 – 16.00 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

14.00 – 15.30 Uhr Sitzung 13:

**Fokus-Echokardiographie:
interaktive Falldiskussion mit Quiz**

Vorsitz:

Th. Binder (Wien), G. Blazek (Wien)

Fallpräsentationen:

Vegetation an der Aortenklappe, Fieber, erhöhte
Blutsenkungsgeschwindigkeit – was nun?

C. Stöllberger (Wien)

Selbsteilung einer hochgradigen
Aortenklappenstenose

W. Weihs (Graz)

Bläschen im Herzen

F. Glaser (Krems)

Interventioneller ASD-Verschluss bei schwerer
Linksherzinsuffizienz – Segen oder Risiko?

Th. Bartel (Innsbruck)

Herzinsuffizienz – CRT bei normaler LVEF?

S. Winter (Linz)

Juveniler Diabetiker mit pathologischem Septum
interatriale

C. Punzengruber (Wels)

15.30 – 16.00 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

16.00 – 17.30 Uhr Sitzung 14:

**KHK-Prävention mit 0-3-5-140-5-3-0:
Ist die Zauberformel in Praxis auch
erreichbar?**

Vorsitz

H. Drexel (Feldkirch),

J. Strametz-Juranek (Wien)

Welche Grenzwerte für Gesunde sind sinnvoll?

O. Traindl (Mistelbach)

Ernährung als Prävention – Besser als

Medikamente?

F. Hoppichler (Salzburg)

Einfluss von Bewegung auf kardiometabolische

Risikofaktoren

M. Lechleitner (Hochzirl)

Lifestyle-Intervention und Patientenmotivation –

Wie erreichen wir das?

J. Kinzl (Innsbruck)

16.00 – 17.30 Uhr Sitzung 15:

**„Zwei Herzen wohnen ach in meiner
Brust“ –
Rechts- versus Linksherzinsuffizienz**

Vorsitz:

R. Pacher (Wien), G. Pözl (Innsbruck)

Pathophysiological differences

R. Naeije (Brüssel, BE)

Zelluläre Grundlagen

B. Pieske (Graz)

Prognose und Therapie des
Linksventrikelversagens

D. Mörtl (Wien)

Prognose und Therapie des
Rechtsventrikelversagens

D. Bonderman (Wien)

Freitag, 30. Mai 2008, 17.30 – 18.30 Uhr
Posterdiskussion B

Sitzung VIII: Bildgebung

Moderatoren: G. Friedrich (Innsbruck), N. Watzinger (Graz)

- VIII-1 Evaluation of the Aortic Valve in Cardio-MRI
J. Haimerl, F. Sauer, J. Dietl, R. Brückl, E. Sauer
(Landshut-Achdorf, DE)
- VIII-2 Brauchen wir die kardiale Magnetresonanzzuntersuchung zur nicht-invasiven Differenzierung zwischen akuter Virusmyokarditis und akutem Koronarsyndrom im klinischen Alltag?
T. Hafner, G. Strau, S. Hoffmann, A. Gestaltner, R. Böck, W. Kumpan, A. Podczeczek-Schweighofer (Wien)
- VIII-3 Vergleich von 64-Zeiler Spiral-CT-Angiographie mit konventioneller Angiographie zur Evaluierung von Nierenarterienstenosen – eine prospektive Studie
C. Steinwender, W. Schützenberger, S. Hönig, B. Schmitt, G. Haudum, F. Fellner, F. Leisch (Linz)
- VIII-4 Incidence of Arrhythmogenic Right Ventricular Dysplasia Assessed by Cardiac Magnetic Resonance Imaging
Ch. Schukro, St. Pfaffenberger, C. Schukro, H. Frank, M. Zehetgruber, G. Beran (Wien)
- VIII-5 Significant Reduction of Radiation Exposure using a Protection Cabin for Electrophysiological Procedures
B. Strohmayer, F. Danmayr, Ch. Scherthner, V. Schett, M. Pichler (Salzburg)
- VIII-6 Comparison of Two Cardiac Imaging Modalities: Contrast enhanced Magnetic Resonance and Echocardiography
M. Nowosielski, G. Klug, K. Pedarnig, A. Mayr, M. Schocke, T. Trieb, A. Köhler, O. Pachinger, B. Metzler (Innsbruck)
- VIII-7 Stellenwert der kardialen Magnetresonanztomographie im Management der KHK
H. Schuchlenz, P. Kullnig, W. Weihs (Graz)

Freitag, 30. Mai 2008, 17.30 – 18.30 Uhr
Posterdiskussion B

- VIII-8 Simultane 64-Zeiler Spiral-CT-Koronarangiographie bei der kardialer CT-Untersuchung vor geplanter Katheterablation von Vorhofflimmern
B. Schmitt, C. Steinwender, W. Schützenberger, S. Hönig, R. Hofmann, F. Fellner, F. Leisch (Linz)
- VIII-9 14-month Follow-Up of Acute Myocardial Infarcts with Contrast Enhanced Cardiac Magnetic Resonance: Size and Function
K. Pedaring, G. Klug, A. Mayr, M. Nawosielski, M. Nocker, M. Schocke, T. Trieb, A. Köhler, O. Pachinger, B. Metzler (Innsbruck)

Sitzung IX: Diverse

Moderation: J. Kaliman (Wien), Th. Stefenelli (Wien)

- IX-1 Cardiology training in Europe: the EBSC Survey 2006
C. Schenk, C. Carrera, P. Mills, R. Michels, V. Gaute, J. Ortolí, P. Kearney, L. Goncalves, H. Weber (Wien/Sophia Antipolis, F/London, GB/Eindhoven NL, Oslo, NO/Cork, IR/Coimbra, POR)
- IX-2 Reference Values of NT-proBNP are Elevated in Healthy Pregnancies
M. B. Franz, M. Andreas, B. Schiessl, H. Zeisler, A. Neubauer, St. Kastl, G. Hess, F. Rhomberg, D. Zdunek, G. Maurer, D. Schlembach, Th. Szekeres, M. Gottsauner-Wolf (München, DE/Wien/Mannheim, DE/Graz)
- IX-3 Erste Ergebnisse des steirischen Projekts herz.leben – ein strukturiertes Schulungsprogramm für Hypertoniker mit erhöhtem kardiovaskulären Risiko
D. Perl, S. Sock, I. Rakovac, P. Beck, P. Mrak, Th. Pieber (Graz)
- IX-4 Epidemiologie des kardiogenen Schocks in Österreich: Das Österreichische Schockregister
M. Vafaie, I. Pretsch, A. Geppert, B. Fellner, H. Weber, P. Lechleitner, W. Grander, P. Siostrzonek, J. Reisinger, T. Publig, G. Heinz, G. Delle Karth für die Arbeitsgruppe Kardiovaskuläre Intensiv- und Notfallmedizin der ÖKG
- IX-5 Are there Gender-specific differences in NT-proBNP levels?
I. Kozanli, R. Jarai, D. Cilesiz, G. Jakl, K. Huber (Wien)

Freitag, 30. Mai 2008, 17.30 – 18.30 Uhr
Posterdiskussion B

- IX-6 Prognostic Significance of Body Mass Index and Body Fatness in Women Undergoing Coronary Angiography
M. Ammer, T. Weber, M. Rammer, S. Lengauer, E. Lassnig, M. Porodko, B. Eber (Wels)
- IX-7 Serum Catecholamine and Endostatin Levels during Bicycle and Mental Stress Test: Gender Aspects
M. Priglinger, B. Pfeiffer, Ch. Bieglmayer, M. Fritzer-Szekeres, B. Meyer, F. König, J. Strametz-Juranek (Wien)
- IX-8 Kardiale Rehabilitation eines Patienten mit dilatativer Kardiomyopathie mit linksventrikulärem Assist Device
U. Eherer, B. Harb, R. Groeller, B. Balent, A. Wasler, M. Wonisch (St. Radegund/Graz)

Sitzung X: Herzinsuffizienz/CMP II

Moderation: D. Mörtl (Wien), J. Slany (Wien)

- X-1 Aortic, but not Brachial Systolic Blood Pressure Predicts Survival in Cardiomyopathy
T. Weber, M. F. O'Rourke, M. Ammer, M. Rammer, E. Lassnig, B. Eber (Wels-Grieskirchen)
- X-2 In- and Outpatients with Noncompaction: Differences in Cardiac and Neuromuscular Co-morbidity
C. Stöllberger, G. Blazek, M. Winkler-Dworak, J. Finsterer (Wien)
- X-3 Atrial Fibrillation in Left Ventricular Noncompaction is associated with a poor Prognosis – with and without Neuromuscular Disorders.
C. Stöllberger, G. Blazek, M. Winkler-Dworak, J. Finsterer (Wien)
- X-4 Cardiac and Neurologic Implications of Left Ventricular Hypertrabeculation/Noncompaction Affecting the Septum
C. Stöllberger J. Finsterer (Wien)
- X-5 Long-term Outcome in Patients with Chronic Heart Failure and Implantable Cardioverter/Defibrillators
J. Siebermair, C. Schukro, G. Stix, J. Kastner, T. Pezawas, M. Wolzt, H. Schmidinger (Wien)

0Freitag, 30. Mai 2008, 17.30 – 18.30 Uhr
Posterdiskussion B

- X-6 CardioMon: Eine neue Methode zur nicht-invasiven Beurteilung der Hämodynamik bei Patienten mit akuter kardialer Dekompensation
V. Schwetz, J. Morak, S. Wassertheurer, P. Kastner, G. Schreier, F. Fruhwald (Graz/Wien)
- X-7 Shock Occurrence in ICD Patients with Ischemic and Nonischemic Cardiomyopathy
J. Siebermair, C. Schukro, G. Stix, T. Pezawas, J. Kastner, M. Wolzt, H. Schmidinger (Wien)

Sitzung XI: Interventionelle Kardiologie II

Moderatoren: F. Leisch (Linz), P. Probst (Wien)

- XI-1 Attainment of Local Drug Delivery of Paclitaxel with Drug-Eluting Balloon in Porcine Coronary Arteries
M. Gyöngyösi, R. Hemetsberger, A. Posa, Ö. Petneházy, Z. Petrasi, D. Glogar (Wien/ Kaposvar, H)
- XI-2 HK-Angiographie nach CT-Angiographie
W. Kraxner, G. Obermayer, W. Fluch, M. Maintz, H. Koeppl, M. Wonisch (St. Radegund)
- XI-3 NO-Eluting Introducer Sheath Prevents Arterial Vasospasms during Catheterization Procedure
R. Hemetsberger, A. Posa, I. Pavo jr., H. Hemetsberger, D. Glogar, M. Gyöngyösi (Wien)
- XI-4 Long-term Outcome after Drug-Eluting Stent Implantation in Patients with or without Diabetes Mellitus
I. Tentzeris, R. Jarai, S. Farhan, E. Samaha, G. Christ, J. Wojta, M. Nuernberg, M. Schillinger, A. Geppert, G. Unger, K. Huber (Wien)
- XI-5 High Restenosis-Risk of Drug-Eluting Stents in Patients with Low Basal Endogenous Plasma Levels of VEGF
K. Katsaros, St. P. Kastl, G. Zorn, K. Huber, G. Maurer, D. Glogar, J. Wojta, W. S. Speidl, G. Christ (Wien)

Freitag, 30. Mai 2008, 17.30 – 18.30 Uhr
Posterdiskussion B

- XI-6 Safety and Efficacy of Endothelial Progenitor Cell Capture Stent Implantation (Genous® Bio-Engineered R Stent) in Higher Risk Patients: A Single Center Experience with Intermediate- to Long-term Clinical Follow-up
S. Winkler, M. Heidinger, M. Gyöngyösi, I. Lang, G. Kreiner, G. Christ, D. Glogar (Wien)
- XI-7 Short- and Long-term Outcome of Yukon DES Implantation in a Real World Setting: Results of the Single-Center Yukon Registry
R. Hemetsberger, M. Gyöngyösi, M. Freynhofer, I. Lang, G. Christ, G. Kreiner, T. Neunteufl, H. Sochor, D. Glogar (Wien)
- XI-8 Comparison of Percutaneous Coronary Intervention with Implantation of Drug Eluting Stents (Taxus®) versus Endothelial Progenitor Cell Capture Stents (Genous®) during ST Elevation Myocardial Infarction: A Non-Randomized Single Center Experience
S. Winkler, M. Heidinger, I. Lang, G. Kreiner, G. Christ, M. Gyöngyösi, D. Glogar (Wien)
- XI-9 Long Term Clinical Follow-up of Drug Eluting Coronary Stents after Successful Treatment of Bare Metal Stent In-stent Restenosis
A. Kypka, C. Steinwender, R. Hofmann, K. Kerschner, J. Kammler, S. Hönig, F. Leisch (Linz)

Sitzung XII: Koronare Herzkrankheit/Akutes Koronarsyndrom II

Moderatoren: G. Gaul (Wien), H. Weber (Wien)

- XII-1 Prognosis of Acute Coronary Syndrome at High versus Low Altitude Yemeni patients
M. A. Al-Huthi, Yahia A. Raja'a, M. Al-Noami, A. Rashid A. Rahman (Yemen, Sana'a, Penang, Malaysia)
- XII-2 Unique Course of an Ischaemic Ventricular Septal Defect
W. Cozzarini, R. Spinka, A. Saldjiyska, M. Voegele-Kadletz, H. Weber (Wien)
- XII-3 Prävalenz und Verbesserung gestörter Glukosetoleranz (IGT) bei Patienten mit koronarer Herzerkrankung (KHK) während eines stationären Rehabilitationsprogrammes
U. Eherer, M. Wonisch (St. Radegund)

Freitag, 30. Mai 2008, 17.30 – 18.30 Uhr
Posterdiskussion B

- XII-4 NT-pro BNP Early After Acute Myocardial Infarction: Relation to Infarct Size, Myocardial Function and Serial CK-MB / cTnT Measurements
A. Mayr, G. Klug, K. Pedarnig, M. Nowosielski, A. Köhler, T. Trieb, M. Schocke, O. Pachinger, B. Metzler (Innsbruck)
- XII-5 Comparison of Early and Late Combined Cardiac Application of Bone Marrow Mononuclear Stem Cells after Myocardial Infarction: Results of the MYSTAR Prospective Randomized Study
M. Gyöngyösi, M. Dettke, I. Lang, H. Sochor, S. Graf, S. Charwat, N. Nyolczas, G. Sodeck, G. Christ, G. Beran, A. Kaider, S. Zamini, A. Khorsand, G. Maurer, D. Glogar (Wien)
- XII-6 Prognostic Relevance of TIMI Flow and Nt-proBNP Concentrations in ST-Elevation Myocardial Infarction: A Substudy of ASSENT IV-PCI
R. Jarai, K. Bogearrts, W. Droogne, J. Ezekowitz, P. R. Sinnaeve, K. Huber, Ch. B. Granger, A. M. Ross, P. W. Armstrong, F. J. Van de Werf, on behalf of the ASSENT IV-PCI investigators (Wien/Leuven, B/Edmonton, CAN/Durham/Washington D.C., USA)
- XII-7 Relation of Nt-proBNP and Time to Treatment to Outcome of Patients with ST-Elevation Myocardial Infarction: An ASSENT IV-PCI Substudy
R. Jarai, K. Bogearrts, W. Droogne, J. Ezekowitz, P. R. Sinnaeve, K. Huber, Ch. B. Granger, A. M. Ross, P. W. Armstrong, F. J. Van de Werf, on behalf of the ASSENT IV-PCI investigators (Wien/Leuven, B/Edmonton, CAN/Durham/Washington D.C., USA)
- XII-8 The Metabolic Syndrome, Angiographically Determined Stable Coronary Artery Disease, and Subclinical Inflammation
St. Beer, P. Rein, Ch. H. Saely, A. Vonbank, M. Woess, Ch. Boehnel, V. Jankovic, H. Drexel (Feldkirch)

Freitag, 30. Mai 2008, 17.30 – 18.30 Uhr
Posterdiskussion B

Sitzung XIII: Rhythmologie II

Moderatoren: E. Gatterer (Wien), W. Kaltenbrunner (Wien)

- XIII-1 Erste Erfahrungen mit einem MR tauglichen
Herzschrittmacher: Medtronic ENRHYTHM MRI
M. Anelli-Monti, G. Prenner (Graz)
- XIII-2 Hohe Akzeptanz und Zunahme des Sicherheitsgefühls für
den Patienten durch die Telemedizinische Nachkontrolle und
Monitoring von ICDs
*K. Thudt, P. Lercher, S. Linder, P. Vock, B. Rotman, B. Pieske,
H. Mayr (St. Pölten/Graz)*
- XIII-3 Therapierefraktäre ektope atriale Tachycardie aus der Vena
Cava superior
P. Lercher, B. Rotman, F. Heinzel, R. Zweiker, B. Pieske (Graz)
- XIII-4 Telemedizinische Nachkontrolle von Patienten mit ICDs:
Zeit- und Kosten Ersparnis
*P. Lercher, K. Thudt, S. Linder, B. Rotman, P. Vock, H. Mayr,
B. Pieske (Graz/St. Pölten)*
- XIII-5 Accurately Measured and Heart-Rate Corrected QTc Intervals
do not Show any Day-time Variability
*A. Schmidt, B. Vogel, P. Smetana, K. Hnatkova, K. Huber,
M. Malik (Wien/London, UK)*
- XIII-6 Ein neuer Vektor-EKG Algorithmus als Prädiktor für den
CRT-Respons
*J. Brandl, W. Koglek, A. Oberbichler, K. Schmidt, C. Butter,
T. Schau, G. Grimm (Klagenfurt/Bernau-Berlin, DE)*
- XIII-7 Inter-Observer Variabilität zur CRT Non Responder
Prädiktion mittels Vektorkardiographie
*J. Brandl, W. Koglek, A. Oberbichler, T. Schau, J. Meyhöfer,
C. Butter, G. Grimm (Klagenfurt/Bernau/Berlin, DE)*

Sitzung XIV: Stoffwechsel/Lipide

Moderatoren: F. Hoppichler (Salzburg), Ch. Saly (Feldkirch)

- XIV-1 Impaired Glucose Tolerance Strongly and Significantly
Increases the Risk of Future Vascular Events In
Angiographed Coronary Patients
*H. Sourij, Ch. H. Saely, St. Aczel, H. Jahnel, R. Zweiker, P. Langer,
Th. Marte, G. Hoefle, W. Benzer, Th. C. Wascher, H. Drexler
(Feldkirch)*

Freitag, 30. Mai 2008, 17.30 – 18.30 Uhr
Posterdiskussion B

- XIV-2 Body Mass Index and Waist Circumference as Predictors of the Incidence of Type 2 Diabetes Among Angiographed Coronary Patients
Ch. H. Saely, St. Beer, P. Rein, A. Vonbank, M. Woess, St. Aczel, Th. Marte, H. Drexel (Feldkirch)
- XIV-3 Lipid Predictors of Cardiovascular Events in Statin-Treated Coronary Patients With Type 2 Diabetes
H. Drexel, St. Aczel, Th. Marte, A. Vonbank, Ch. H. Saely (Feldkirch)
- XIV-4 Type 2 Diabetes Significantly Modulates the Cardiovascular Risk Conferred by the PAI-1 -675 5G/4G Polymorphism in Angiographed Coronary Patients
Ch. H. Saely, A. Muendlein, A. Vonbank, G. Sonderegger, St. Aczel, P. Rein, L. Risch, H. Drexel (Feldkirch)
- XIV-5 NT-proBNP has a High Negative Predictive Value to Rule-Out Short-Term Cardiovascular Events in Patients with Diabetes Mellitus
S. Neuhold, M. Huelsmann, G. Strunk, A. Luger, M. Riedl, R. Pacher, G. Gouya, A. Hammer, M. Elhenicky, M. Clodi (Wien)
- XIV-6 Keine Auswirkungen von altersabhängiger Zunahme der visceralen Adipositas bei adipösen Frauen auf die Prävalenz kardiometabolischer Risikofaktoren
I. Ohnutek, E. Schrattenholzer, R. Martys, Th. Stefenelli (Wien)
- XIV-7 Das Hospital Screening Projekt (HSP): Lipidprofil und Therapiestatus in der Sekundärprävention bei Patienten mit klinisch manifester Atherosklerose und/oder Diabetes mellitus mit hohem kardiovaskulären Risiko in Österreich
M. Roden und K. Huber für die HSP-Projektgruppe (Wien)
- XIV-8 Gender Differences in Risk Factors including C-Reactive Protein in a Large Consecutive Patient Cohort Undergoing Elective Coronary Angiography
A. Suessenbacher, M. Wanitschek, S. de Waha, J. Doerler, M. Frick, O. Pachinger, F. Weidinger, H. F. Alber (Innsbruck/Wien)

18.30 – 20.00 Uhr Satellitensymposium 4

**„ Das Leben – ein Risiko? – erfassen –
bewerten – managen“
MERCK-SERONO**

Moderation:

H. J. Nesser (Linz)

Ist Risikoabschätzung überhaupt möglich?

H. Drexel (Feldkirch)

Kardiovaskuläre Risikoreduktion mit Micardis –
Ergebnisse der ONTARGET-Studie

O. Pachinger (Innsbruck)

Schlaganfall – ein Schicksal? – Ergebnisse der
PROFESS-Studie

M. Brainin (Krems)

18.30 – 20.00 Uhr Satellitensymposium 5

**„Früh-Diagnose von kardiovaskulären
Erkrankungen!“
BRISTOL-MYERS SQUIBB/SANOFI-
AVENTIS/AESCA/MSD**

Vorsitz: G. Stark (Deutschlandsberg)

Die Intima-Media-Dicke als Prognosefaktor
G. Stark (Deutschlandsberg)

Das Gefäß im Zentrum der Organprotektion
O. Traindl (Mistelbach)

Die endotheliale Dysfunktion als Beginn der
meisten Herz-Kreislaferkrankungen
T. Wascher (Graz)

Die Wertigkeit des Ankle-Brachial-Index in der
Prävention von Herz-Kreislaferkrankungen
T. Gary (Graz)

**Fortbildungsseminar des kardiologischen Assistenz-
und Pflegepersonals**

- 09.00 – 09.15 Uhr** Begrüßung
S. Jaksch (Wien)
- 09.15 – 10.30 Uhr** Vorsitz:
S. Jaksch (Wien), S. Melchart (Wien)
- Ist eine Beeinflussung des Alterungsprozesses
aus kardiologischer Sicht möglich?
R. Gasser (Graz)
- Kardiologische Aspekte in der Reisemedizin
Th. Szucs (Zürich, CH)
- Die neuesten Reanimationsrichtlinien
A. Strouhal (Wien)
- 10.30 – 11.00 Uhr** PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG
- 11.00 – 13.00 Uhr** Vorsitz:
M. Hangel (Wien), B. Stadler (Wels)
- Stationäre Rehabilitation aus pflegerischer Sicht
am Beispiel Rehabilitationszentrum Felbring
J. Hochleuthner (Felbring)
- Stationäre Rehabilitation aus ärztlicher Sicht am
Beispiel Rehabilitationszentrum Felbring
Ch. Marko (Felbring)
- Verändertes Aufgabengebiet in der
Kardioteknik?
F. Böswart (Wien)
- Modernes IABP Managment
J. Mikl (Wien)
- 13.00 – 14.00 Uhr** PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

**Fortbildungsseminar des kardiologischen Assistenz-
und Pflegepersonals**

14.00 – 15.30 Uhr Vorsitz:
E. Kainberger (Wels), M. Zimpasser (Wien)
Die moderne kardiologische Intensivstation
Teil I
L. Ameri (St. Pölten)
Die moderne kardiologische Intensivstation
Teil II
F. Kothleitner (St. Pölten)
Die Rolle des MR in der modernen Kardiologie
S. Globits (St. Pölten)
Spezielle Anforderungen an
RadiologietechnologInnen beim Herz MR
E. M. Wintersberger (Wien)

15.30 – 16.00 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

16.00 – 18.00 Uhr Vorsitz:
B. Hauer (St. Pölten), S. Yamuti (Wien)
Präsentation der drei besten
Abschlussprojekte der Weiterbildung für
kardiologisches Assistenz- und Pflegepersonal
2007/08
Kursteilnehmer (Wels)
VERLEIHUNG DER ZERTIFIKATE der
Weiterbildung für kardiologisches Assistenz- und
Pflegepersonal 2007/08 durch den Präsidenten
der ÖKG
K. Huber (Wien)

08.30 – 10.00 Uhr Satellitensymposium 6

**„Lipidsenkung 2008:
Wunsch und Wirklichkeit“
ASTRAZENECA**

Vorsitz:

F. Weidinger (Wien)

Grundlagen der Atherosklerose unter spezieller
Berücksichtigung der Adipositas & Inflammation
J. Wojta (Wien)

Einfluss der Statine auf Regression &
Inflammation der Atherosklerose
K. Huber (Wien)

Lokale Versorgungssituation (Hospital Screening
Project) & Qualitätssicherung in der Therapie der
Dyslipidämie
H. Drexel (Feldkirch)

10.00 – 10.30 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

08.30 – 10.00 Uhr Satellitensymposium 7

**„Fortgeschrittene Herzinsuffizienz:
Wege zur maßgeschneiderten Therapie“
ABBOTT CARDIOVASCULAR**

Vorsitz:

B. Pieske (Graz)

Stellenwert der Echokardiographie bei schwerer
Herzinsuffizienz

W. Weihs (Graz)

Präoperativer Einsatz von Levosimendan – ein
Weg zur Risikominimierung ?

K. D. Mulac (Wr. Neustadt)

Neue Erkenntnisse zu akuter Herzinsuffizienz:

ALARM-HF-Trial

F. Follath (Zürich, CH)

10.00 – 10.30 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

10.30 – 12.00 Uhr Sitzung 16:

**Moderne nicht invasive KHK
Diagnostik: ein Dilemma?**

Vorsitz:

S. Graf (Wien), M. Mori (Linz)

Echo – was gibt es Neues?

Th. Binder (Wien)

CT, MR – Kinderkrankheiten abgelegt?

S. Globits (St. Pölten)

Nuklearkardiologie (SPECT, PET) – allein oder
mit CT?

O. Gämperli (Zürich, CH)

Was wünscht sich der Interventionist?

H. Sochor (Wien)

**BESUCHEN SIE DIE LETZTE SITZUNG
„MEILENSTEINE IN DER KARDIOLOGIE“
IM EUROPA-SAAL**

10.30 – 12.00 Uhr Sitzung 17:

Das EKG ist tot – lang lebe das EKG

Vorsitz:

H. Pürerfellner (Linz),

F. X. Roithinger (Mödling)

Sinn und Unsinn der automatischen
EKG-Analyse

M. Gruska (Hohegg)

Lown-Klassifizierung oder Herzfrequenz-
variabilität – was zählt noch im LZ-EKG?

M. Nürnberg (Wien)

Neue Ansätze in der EKG-Analyse

P. Smetana (Wien)

EKG-Aufzeichnung: wie lange ist lang genug?

B. Rotman (Graz)

**BESUCHEN SIE DIE LETZTE SITZUNG
„MEILENSTEINE IN DER KARDIOLOGIE“
IM EUROPA-SAAL**

10.30 – 12.00 Uhr Sitzung 18:

Perkutaner Aortenklappenersatz

Vorsitz:

I. Lang (Wien), A. Moritz (Frankfurt, DE)

Perkutaner Aortenklappenersatz –
Patientenselektion

R. Maier (Graz)

Erfahrungen eines Interventionszentrums der
ersten Stunde

G. Schuler (Leipzig, DE)

Warum sich perkutane Aortenklappen durch-
setzen werden

D. Glogar (Wien)

Warum sich perkutane Aortenklappen nicht
durchsetzen werden

G. Laufer (Innsbruck)

**BESUCHEN SIE DIE LETZTE SITZUNG
„MEILENSTEINE IN DER KARDIOLOGIE“
IM EUROPA-SAAL**

12.15 – 13.45 Uhr Sitzung 19:

Meilensteine in der Kardiologie

Vorsitz:

B. Pieske (Graz),

O. Pachinger (Innsbruck)

Pulmonale Hypertenison

I. Lang (Wien)

Diabetes und KHK

F. Hoppichler (Salzburg)

Koronare Interventionen

F. Weidinger (Wien)

Herzinsuffizienz

F. Fruhwald (Graz)

Arbeitsgruppenbeteiligung

Sitzung 1:

AG Interventionelle Kardiologie

Sitzung 2:

AG Herzinsuffizienz

AG Kardiologische Psychosomatik

Sitzung 3:

AG Angeborene Herzfehler im Jugend- und Erwachsenenalter

AG Herzinsuffizienz

AG Kardiologische Rehabilitation und Sekundärprävention

AG Kardiopulmonaler Arbeitskreis

Sitzung 4:

AG Atherosklerose, Thrombose und vaskuläre Biologie

AG Kardiovaskuläre Intensivmedizin

Sitzung 5:

AG Atherosklerose, Thrombose und vaskuläre Biologie

AG Experimentelle Kardiologie

AG Herzinsuffizienz

Sitzung 6:

AG Herzinsuffizienz

Sitzung 7:

AG Kardiologische Rehabilitation und Sekundärprävention

Sitzung 8:

AG Angeborene Herzfehler im Jugend- und Erwachsenenalter

AG Experimentelle Kardiologie

AG Echokardiographie

AG Herzchirurgie

AG Kardiologische Magnetresonanztomographie und Computertomographie

Sitzung 9:

AG Experimentelle Kardiologie

AG Herzinsuffizienz

AG Nuklearkardiologie

AG Rhythmologie

Sitzung 10:

AG nicht invasive Rhythmologie

AG Rhythmologie

Arbeitsgruppenbeteiligung

Sitzung 12:

AG Herzchirurgie
AG Rhythmologie

Sitzung 13:

AG Echokardiographie
AG Kardiologische Magnetresonanz und Computertomographie

Sitzung 14:

AG Prävention und Atherosklerose

Sitzung 15:

AG Echokardiographie
AG Experimentelle Kardiologie
AG Herzinsuffizienz
AG Kardiopulmonaler Arbeitskreis

Sitzung 16:

AG Echokardiographie
AG Interventionelle Kardiologie
AG Kardiologische Magnetresonanz und Computertomographie
AG Nuklearkardiologie

Sitzung 17:

AG nicht invasive Rhythmologie
AG Rhythmologie

Sitzung 18:

AG Echokardiographie
AG Herzchirurgie
AG Interventionelle Kardiologie

Meet-the-Experts I:

AG Kardiologische Magnetresonanz und Computertomographie

Meet-the-Experts II:

AG angeborene und erworbene Herzfehler

Meet-the-Experts III:

AG Kardiologische Psychosomatik
AG Niedergelassene Kardiologen

Programm-Komitee:

F. Fruhwald (Graz), F. Hoppichler (Salzburg), K. Huber (Wien),
I. Lang (Wien), O. Pachinger (Innsbruck), F. Weidinger (Wien)

Hinweise für Präsentatoren und Vortragende

Posterpräsentation:

Für die Präsentation der Poster stehen Posterwände im Ausmaß von 130 x 90 cm (Höhe x Breite) zur Verfügung. Die Poster müssen am Donnerstag, dem 29. 5. 2008 bis spätestens 9.00 Uhr montiert sein und am Freitag, dem 30. 5. 2008 bis spätestens 19.00 Uhr wieder abgenommen werden. Material zur Posterfixierung wird zur Verfügung gestellt.

Posterbegehung:

Die Posterpräsentatoren müssen am Donnerstag, dem 29. 5. 2008 (Posterdiskussion A) sowie am Freitag, dem 30. 5. 2008 (Posterdiskussion B) zwischen 17.30 und 18.30 Uhr bei ihrem Poster anwesend sein. Für die Vorstellung des Posters stehen jedem Posterpräsentator maximal 3 Minuten Redezeit und 2 Minuten Diskussionszeit zur Verfügung.

Projektionsmöglichkeiten:

Videobeamer für Power-Point-Präsentation und Laptops sind in allen Vortragsräumen Standard.

Die Referenten werden gebeten sich im Technikcenter zu melden. Diaprojektionen sind NICHT vorgesehen.

ESC Reisestipendium

Die Österreichische Kardiologische Gesellschaft vergibt mit freundlicher Unterstützung der Firma **NYCOMED 3 Reisestipendien für den Kongress der European Society of Cardiology (ESC) in München, Deutschland (30. 8. – 3. 9. 2008)**.

Jedes Stipendium deckt die Reise- und Aufenthaltskosten sowie die Kongressregistrierung für 1 Person. Diese Stipendien sind gedacht, jungen Mitgliedern der Gesellschaft die Möglichkeit zu bieten, eigene Daten im Rahmen dieses Kongresses zu präsentieren. Die Stipendiaten müssen Erstautoren eines zur Präsentation angenommenen Abstracts und **jünger als 35 Jahre** sein.

Anträge zur Erlangung eines Reisestipendiums sind unmittelbar nach Erhalt der Annahmestätigung des für den ESC-Kongress eingereichten Abstracts **per Fax (01/71165/2209)** an den **Sekretär der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft** zu richten.

Dem Antrag beiliegen sollen:

- eine Kopie des Abstracts
- die Annahmestätigung zur Präsentation als Vortrag oder Poster eine Bestätigung des Klinikvorstandes/Abteilungsleiters, dass die Arbeit größtenteils in Österreich durchgeführt wurde
- eine Erklärung, dass der (die) Antragsteller(in) keine weiteren Drittmittel für die Reise erhält und im Falle der Vergabe des Reisestipendiums auf eine finanzielle Unterstützung durch den Bund/Land verzichten wird.

Die Entscheidung über die Vergabe der Reisestipendien wird durch den Vorstand der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft getroffen.

Die Abwicklung der Reise wird von **NYCOMED** durchgeführt.

Gesellschaftliches Programm

Mittwoch, 28. Mai 2008

20.00 Uhr **Präsidenten-Dinner**
für geladene Gäste

Freitag, 30. Mai 2008

20.00 Uhr **Offizieller Gesellschaftsabend**
in der Stiegl-Brauwelt
für alle Teilnehmer freier Eintritt
(Tickets werden bei der Registration ausgegeben;
first come – first serve Basis)

Sponsoren

ABBOTT GmbH, Wien

ABBOTT Vascular, Wien

ACTELION, Pharmaceuticals Austria GmbH, Wien

AESCA Pharma GmbH, Traiskirchen

ASTRAZENECA Österreich GmbH, Wien

BIOTRONIK Vertriebs GmbH, Wien

BOSTON SCIENTIFIC GUIDANT Österreich GmbH, Wien

MEDTRONIC ÖSTERREICH GmbH, Wien

MERCK-SERONO GmbH, Wien

MERCK SHARP & DOHME GmbH, Wien

NYCOMED Pharma GmbH, Wien

ROCHE Diagnostics GmbH, Wien

sanofi-aventis GmbH/BRISTOL-MYERS SQUIBB GmbH OHG, Wien

SERVIER Austria GmbH, Wien

TAKEDA Pharma GmbH, Wien

(Stand bei Drucklegung)

Aussteller, Inserenten

ÄRZTEZENTRALE Adressen- u. Drucksortenverlag, Wien
ABBOTT GmbH, Wien
ABBOTT Vascular, Wien
ACTELION Pharmaceuticals Austria GmbH, Wien
AESCA Pharma GmbH, Traiskirchen
AOP ORPHAN Pharmaceuticals AG, Wien
ARROW International Austria, Niederleis
ASTRAZENECA Österreich GmbH, Wien
BARD MEDICA SA, Wien
BIOMEDICA Medizinprodukte GmbH & Co KG, Wien
BIOTRONIK Vertriebs GmbH, Wien
BOSTON SCIENTIFIC GUIDANT Österreich GmbH, Wien
B. BRAUN Austria GmbH, Sparte AESCULAP, Maria Enzersdorf
CNSystems Medizintechnik AG, Graz
CROSSTEC HandelsgmbH, Wien
CSC Pharmaceuticals Handels GmbH, Bisamberg
DAIICHI SANKYO Austria GmbH, Wien
DATASCOPE GmbH, Bensheim, Deutschland
DROTT Medizintechnik GmbH, Wiener Neudorf
ENCYSIVE GmbH, Frankfurt, Deutschland
GEBRO Pharma GmbH, Fieberbrunn
GENERAL ELECTRIC Austria GmbH, Wien
GLAXOSMITHKLINE Pharma GmbH, Wien
JOHNSON & JOHNSON Medical Products GmbH, Abt. Cordis, Wien
ELI LILLY GmbH Critical Care Europe, Wien
LIMBECK Medizinische Spezialartikel, Wien
MEDTRONIC ÖSTERREICH GmbH, Wien

Aussteller, Inserenten

A. MENARINI Pharma GmbH, Wien
MERCK GmbH, Wien
MERCK SHARP & DOHME GmbH, Wien
MMS MEDICOR GmbH, Kerpen, Deutschland
NOVARTIS Pharma GmbH, Wien
NOVOMED Handels-GmgbH, Wien
NYCOMED Pharma GmbH, Wien
PFIZER Corporation Austria GmbH, Wien
PHILIPS Medizinische Systeme GmbH, Wien
RIES Medizin Technik GmbH, Wr. Neudorf
ROCHE Austria GmbH, Wien
ROCHE Diagnostics GmbH, Wien
sanofi-aventis GmbH, Wien
SANOVA Pharma GmbH, Wien
SCHILLER Medizintechnik HandelsgmbH, Linz
SERVIER Austria GmbH, Wien
SIEMENS AG Österreich, Wien
SonoArena Vertriebs GmbH, Wien
St. JUDE Medical Medizintechnik GmbH, Wien
TAKEDA Pharma GmbH, Wien
TOSHIBA Medical Systems GmbH, Wiener Neudorf
VOLCANO Europe SA/NV, Zaventem, Belgium
WERFEN Austria GmbH, Wien
ZAN Messgeräte Austria, Bad Hall
Johannes ZODL Medizinisch Technische Produkte, Wien
3M Österreich GmbH, Perchtoldsdorf

(Stand bei Drucklegung)

Fachinformation zu 2. Umschlagseite

BLOPRESS® 8 mg Plus-Tabletten – BLOPRESS® 16 mg Plus-Tabletten

Zusammensetzung: 1 Tablette enthält 8 mg bzw. 16 mg Candesartan Cilexetil und 12,5 mg Hydrochlorothiazid. **Hilfsstoffe:** Carmellose Calcium, Hydroxypropylcellulose, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat, Maisstärke, Macrogol und Eisenoxid rot (E172 - nur bei 16 mg). **Anwendungsgebiete:** Essentielle Hypertonie, wenn eine Monotherapie mit Candesartan Cilexetil oder Hydrochlorothiazid nicht ausreichend ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoffen oder einem der sonstigen Bestandteile des Präparates oder gegenüber Sulfonamidderivaten. Schwangerschaft und Stillzeit; schwere Nierenschädigung; schwere Leberschädigung und/oder Cholestase. Refraktäre Hypokaliämie und Hyperkalzämie; Gicht. **Pharmakologisch-therapeutische Gruppe:** Angiotensin-II-Antagonisten und Diuretika. **Abgabe:** Rp, apothekenpflichtig. **Packungsgröße:** 28 Stück. **Stand der Information:** Mai 2007. **Zulassungsinhaber:** Takeda Pharma Ges.m.b.H., 1070 Wien, Seidengasse 33-35, Tel. 01/524 40 64, Fax: 01/524 40 66.

Weitere Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen und zu den besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Anwendung sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen zu entnehmen.

BLOPRESS® 4 mg-Tabletten – BLOPRESS® 8 mg-Tabletten – BLOPRESS® 16 mg-Tabletten – BLOPRESS® 32 mg-Tabletten

Zusammensetzung: 1 Tablette enthält 4 mg, bzw. 8 mg, 16 mg oder 32 mg Candesartan Cilexetil. **Hilfsstoffe:** Carmellose Calcium, Hydroxypropylcellulose, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat, Maisstärke, Macrogol und Eisenoxid rot (E172 - nur bei 8 mg und 16 mg). **Anwendungsgebiete:** Essentielle Hypertonie. Behandlung von Patienten mit Herzinsuffizienz und eingeschränkter linker Ventrikelfunktion (linksventrikuläre Auswurf-Fraktion $\leq 40\%$) als Zusatztherapie zu ACE-Hemmern oder wenn ACE-Hemmer nicht vertragen werden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber einem Bestandteil von Blopresse®; Schwangerschaft und Stillzeit; schwere Leberfunktionsstörungen und/oder Cholestase. **Pharmakologisch-therapeutische Gruppe:** Angiotensin-II-Antagonisten. **Abgabe:** Rp, apothekenpflichtig. **Packungsgröße:** 28 Stück. **Stand der Information:** März 2007. **Zulassungsinhaber:** Takeda Pharma Ges.m.b.H., 1070 Wien, Seidengasse 33-35, Tel. 01/524 40 64, Fax: 01/524 40 66.

Weitere Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen und zu den besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

Literatur:

1. Bönner G, Fuchs W. Fixed combination of candesartan with hydrochlorothiazide in patients with severe primary hypertension. *Curr Med Res Opin.* 2004; 20:597-602
2. König W. Comparison of the efficacy and tolerability of combination tablets containing candesartan cilexetil and hydrochlorothiazide or losartan and hydrochlorothiazide in patients with moderate to severe hypertension. Results of the CARLOS-Study. *Clin Drug Invest.* 2000; 19:239-246 BLMA08071

Fachkurzinformation zu Seite 16

Micardis 20 mg Tabletten, Micardis 40 mg Tabletten, Micardis 80 mg Tabletten. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Tablette enthält 20 mg, 40 mg bzw. 80 mg Telmisartan. Die vollständige Auflistung siehe Liste der sonstigen Bestandteile. **Anwendungsgebiete:** Behandlung der essenziellen Hypertonie. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Zweites und drittes Schwangerschaftstrimenon und Stillzeit. Obstruktive Gallenfunktionsstörungen. Stark eingeschränkte Leberfunktion. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Pharmakotherapeutische Gruppe: Angiotensin-II-Antagonisten, ATC Code: C09CA07. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Povidon (K25), Meglumine, Natriumhydroxid, Sorbitol (Ph.Eur.), Magnesiumstearat (Ph.Eur.). **Inhaber der Zulassung:** Boehringer Ingelheim International GmbH, Binger Strasse 173, D-55216 Ingelheim / Rhein Deutschland. **Vertrieb:** Merck Gesellschaft mbH, Zimbasgasse 5, 1147 Wien. **Verschreibungspflicht / Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. Weitere Informationen zu den Abschnitten „Dosierung, Art und Dauer der Anwendung“, „Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung“, „Wechselwirkungen mit anderen Mitteln und sonstige Wechselwirkungen“ und „Nebenwirkungen“ entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation, Stand der Information: März 2007.

Fachinformation zu Seite 18

Bezeichnung des Arzneimittels: Ebrantil® retard-Kapseln. **Zusammensetzung (arzneilich wirksame Bestandteile nach Art und Menge):** 1 Kapsel enthält 30 mg bzw. 60 mg Urapidil. **Anwendungsgebiete:** Langzeitbehandlung der Hypertonie. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile des Präparates. **Hilfsstoffe:** 62,43 mg bzw. 124,86 mg Sugar Spheres (53,53 mg bzw. 107,07 mg Saccharose, Maisstärke, gereinigtes Wasser), Eudragit S, Diethylphthalat, Talkum, Hypromellose, Fumarsäure, Ethylcellulose, Hypromellose Phthalat, Stearinsäure, Gelatine, Titanoxid (E 171), Eisenoxid gelb (E 172), Schellack, Soja Phospholipide, Dimethicon, Eisenoxid schwarz (E 172), gereinigtes Wasser. **Wirkstoffgruppe:** Urapidil hat zentrale und periphere Angriffspunkte. Peripher blockiert Urapidil vorwiegend postsynaptische Alpha-1 Rezeptoren und hemmt somit den vasokonstriktorischen Angriff der Katecholamine. Zentral moduliert Urapidil die Aktivität der Kreislaufregulationszentren: dadurch wird eine reflektorische Zunahme des Sympathikotonus gesenkt. **Packungsgrößen:** 30 mg 30 Stk. kassenfrei, 60 mg 30 Stk. kassenfrei. **Name des pharmazeutischen Unternehmers:** Nycomed Pharma GmbH. **Rezeptpflicht/Apothekenpflicht.** Informationen zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, zu Wechselwirkungen mit anderen Mitteln, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. **Nycomed Pharma GmbH, EURO PLAZA, Gebäude F, Technogiestraße 5, 1120 Wien ÖSTERREICH, T +43 (0) 1 815 02 02-0, F +43 (0) 1 815 02 02-900, www.nycomed.at**

Fachinformation zu 4. Umschlagseite

Cenipres® 10 mg/20 mg Tabletten. Zusammensetzung: 10 mg Enalaprilmaleat, 20 mg Nitrendipin. **Sonstige Bestandteile:** Natriumhydrogencarbonat, Lactose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose, Maisstärke, Povidon, Natriumlaurylsulfat, Magnesiumstearat. **Anwendungsgebiete:** Behandlung von essenzieller arterieller Hypertonie bei Patienten, deren Blutdruck mit Enalapril bzw. Nitrendipin als Monotherapie nicht hinreichend kontrolliert wird. **Gegenanzeigen:** CENIPRES darf in folgenden Fällen nicht angewendet werden: • bei Überempfindlichkeit gegenüber Enalapril, Nitrendipin oder einem der Hilfsstoffe des Arzneimittels, • bei Patienten mit anamnestisch bekanntem angioneurotischem Ödem infolge einer früheren Therapie mit ACE-Hemmern (Angiotensin Converting Enzyme Inhibitors) sowie hereditärem/idiopathischem angioneurotischem Ödem, • in der Schwangerschaft, • während der Stillzeit, • bei Patienten mit hämodynamisch instabilen Zuständen, insbesondere Herz-Kreislauf-Schock akuter Herzinsuffizienz, akutem Koronarsyndrom, akutem Schlaganfall, • bei Patienten mit Nierenarterienstenose (beidseitig oder bei Einzelniere), • bei Patienten mit hämodynamisch relevanter Aorten- oder Mitralklappenstenose und hypertropher Kardiomyopathie, • bei Patienten mit schwerer Nierenfunktionsstörung (Kreatinin-Clearance unter 10 ml/min) und Hämodialyse-Patienten, • bei Patienten mit schwerer Leberfunktionsstörung. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Angiotensin-Converting-Enzyme-(ACE)-Hemmer und Kalziumkanalblocker. **ATC-Code:** C09B B. **Abgabe:** Apothekenpflichtig, rezeptpflichtig. **Packungsgrößen:** 30 Tabletten. **Kassenstatus:** Green Box. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Vita Cientifica, S.L., Avda. Barcelona 69, 08970 Sant Joan Despí (Barcelona) Spanien. **Vertrieb in Österreich:** Gebro Pharma GmbH, 6391 Fieberbrunn.

Weitere Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen mit anderen Mitteln, Schwangerschaft und Stillperiode sowie Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung siehe Austria-Codex-Fachinformation. Nicht zur Initialtherapie.

Plan von Salzburg

Anfahrtsplan + öffentliche Verkehrsmittel

Besuchen Sie die webpage www.staedte-verlag.at, wo Sie sich Ihren persönlichen Anfahrtsplan nach Salzburg zusammenstellen lassen und die Stadtkarte von Salzburg ausdrucken können. Für nähere Information über die öffentlichen Verkehrsmittel der Stadt Salzburg besuchen Sie bitte den Online-Liniennetzplan der webpage von Salzburg Congress www.salzburgcongress.at



Cenipres®

Dual & stoffwechselneutral
gegen Hypertonie

Kalziumantagonist

ACE-Hemmer®

Bei Diabetes
stoffwechselneutral
Blutdruck senken

